



Spielmaterial:

- 1 Herzspielbrett
- 1 kleines Herz
- 30 Karten „Herzenswünsche“
- 15 „Steine von Herzen“
- 1 Spielfigur „Herzchen“
- 2 Farbwürfel
- 1 Augenwürfel 1-3
- 16 Herzblut

2-4 Spieler - Für Verliebte und Spieler ab 8 Jahren, sowie für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Die Geschichte zum Spiel:

Gibt es etwas Schöneres als die Menschen glücklich zu machen, die man liebt? Genau darum geht es nämlich in diesem „Liebesspiel“. Jeder Mensch hat immer wieder mal etwas auf dem Herzen, das ihn bedrückt. Erfülle die Herzenswünsche von Deinen Liebsten und Sorge dafür, dass ihnen ein Stein von Herzen fällt! Bist Du nur knapp von der Erfüllung eines Herzenswunsches entfernt, dann opfere Dein eigenes Herzblut um den anderen glücklich zu machen. Sobald alle Steine vom Herzen gefallen sind, habt Ihr Eure Aufgabe erfüllt. Wem das am besten gelungen ist, ist der größte Glückhmacher und somit der Gewinner des Spiels.

Ziel des Spieles:

Die meisten Steine von Herzen fallen zu lassen, indem man möglichst viele Herzenswünsche erfüllt.

Vorbereitung:

Das Spielbrett wird auf den Tisch gelegt. Daneben wird das kleine Herz mit der Holzseite nach oben platziert. Auf dieses kommen die „Steine von Herzen“. Die Würfel werden bereitgelegt. Herzchen wird auf ein beliebiges Feld gestellt. Das Herzblut wird als Vorrat bereitgelegt. Jeder Spieler nimmt sich 2 Herzblut und legt diese vor sich ab. Mit den gut gemischten Herzenswünschen wird ein verdeckter Haufen gebildet. Jeder Spieler nimmt 5 Herzenswünsche auf die Hand. Im Spiel zu viert nimmt man nur 4 Karten auf die Hand.

Die Herzlaufbahn ist in 6 Segmente mit verschiedenen Hintergründen eingeteilt. In jedem Segment gibt es jeweils ein Herz in rot, gelb, blau, grün und schwarz. Auf den Karten mit den Herzenswünschen findet man genau dieselben Kombinationen. Wenn man also z. B. eine Karte mit einem roten Herz auf kariertem Hintergrund hat, dann muss man versuchen Herzchen auf das rote Herzfeld im karierten Bereich zu bringen um den Herzenswunsch zu erfüllen.

Ablauf:

Der jüngste Spieler nimmt sich alle Würfel und beginnt das Spiel. Danach wird reihum gespielt. Damit man immer weiß, wer gerade dran ist, bleiben die Würfel immer bei dem Spieler, der am Zug ist.

Wenn Du dran bist, wählst Du aus den folgenden Möglichkeiten eine aus. (Im Spiel mit jüngeren Kindern gibt es keine Auswahlmöglichkeit. Hier wird immer nur die Möglichkeit A gespielt, der Augenwürfel wird also nicht benötigt und bleibt im Beutel):

- A) Du lässt Herzchen **VOR FREUDE HÜPFEN** und würfelst mit den **beiden Farbwürfeln**. Hast Du zwei verschiedene Farben gewürfelt, dann suchst Du Dir einen Würfel aus und lässt Herzchen auf das nächste passende Farbfeld im Uhrzeigersinn vorwärts hüpfen. Sollte das Wurfresultat ein **Pasch** sein, dann ziehst Du Herzchen auf das nächste Feld der gewürfelten Farbe und nimmst Dir ein Herzblut vom Vorrat. Zeigen **beide Würfel weiß**, dann bleibt Herzchen auf alle Fälle stehen und du bekommst sogar 2 Herzblut vom Vorrat.



Sollte einer der Würfel weiß zeigen, dann führst Du eine der folgenden Sonderaktionen aus:

Aktion frisches Herzblut: Zuerst ziehst Du Herzchen auf das nächste Feld der Farbe, die der andere Würfel zeigt. Danach nimmst Du Dir ein Herzblut vom Vorrat. Dieses Herzblut darfst Du auch sofort einsetzen um einen Herzenswunsch für ein Nachbarfeld zu erledigen.

Aktion Herzsprung: Du machst einen Herzsprung und ziehst auf ein beliebiges Feld das die Farbe des anderen Würfels zeigt. In diesem Fall bekommst Du kein Herzblut dazu! (Im Spiel mit jüngeren Kindern gibt es diese Aktion nicht. Hier gilt immer die Aktion frisches Herzblut.)

 B) Falls Du nicht möchtest, dass Herzchen zu weit hüpfet, weil Du einen Herzenswunsch für eines der 3 Felder hast, die direkt vor Herzchen liegen, kannst Du Herzchen auch POCHEN lassen und würfelst mit dem Augwürfel. Ziehe Herzchen um die gewürfelte Augenzahl vorwärts.

 C) Die dritte Möglichkeit „RUHEPULS“ darfst Du nur wählen, wenn Du kein Herzblut mehr vor Dir liegen hast. Ist das der Fall, dann darfst Du Dir, anstatt zu würfeln, ein Herzblut aus dem Vorrat nehmen, welches Du auch sofort für eines der Nachbarfelder einsetzen darfst.

Nachdem Du Deinen Zug ausgeführt hast darfst jeder Spieler Herzenswünsche erledigen:

Der Spieler, der den Herzenswunsch des Feldes auf der Hand hat, auf dem Herzchen steht, darf diesen Herzenswunsch offen vor sich ablegen, egal ob er gerade am Zug ist oder nicht. Auch wenn ein beliebiger Spieler einen Herzenswunsch von einem direkten Nachbarfeld von Herzchen auf der Hand hat, dann kann er diesen ebenfalls vor sich ablegen, wenn er dafür ein Herzblut in den Vorrat zurückgibt. Alle Spieler sind also immer im Spiel, auch wenn sie nicht gerade mit würfeln dran sind. Im Beispiel darf der Spieler, der das schwarze Herz auf Karopapier hat, dies ablegen. Hat ein Spieler das rote Herz auf Karopapier oder das gelbe Herz auf Stein, dann darf er es ablegen, wenn er dazu ein Herzblut abgibt.



Haben alle Spieler die Herzenswünsche abgelegt, die sie ablegen konnten und wollten, dann ergänzt jeder seine Herzenswünsche auf der Hand durch neue vom Nachziehhaufen wieder auf 5 (bzw. auf 4 im Spiel zu viert). Danach gibt der Spieler am Zug alle Würfel an seinen linken Nachbarn, der nun an der Reihe ist. Neu gezogene Herzenswünsche dürfen erst erledigt werden, nachdem der nächste Spieler seinen Wurf oder die Möglichkeit C) Ruhepuls ausgeführt hat.

Sobald ein Spieler 3 Herzenswünsche vor sich abgelegt hat, legt er diese offen auf einen gemeinsamen Ablagestapel und nimmt dafür einen Stein vom Herzen, welchen er vor sich ablegt.

Immer, wenn der Nachziehhaufen aufgebraucht ist, werden die Karten des Ablagestapels umgedreht und gemischt. Diese Karten bilden den neuen Nachziehhaufen.

Spielende und Sieger:

Sobald alle Steine vom kleinen Herz genommen sind, wird dieses auf seine Vorderseite gedreht. Alle Steine sind vom Herzen gefallen und das Glück ist wieder ins Herz eingekehrt. Damit ist das Spiel beendet. Der Spieler mit den meisten Steinen hat gewonnen. Haben mehrere Spieler gleich viele Steine, dann gewinnt derjenige von ihnen, der mehr Herzenswünsche erledigt vor sich liegen hat. Bei erneutem Gleichstand gibt es mehrere Sieger. Sollten in der letzten Runde mehrere Spieler einen Stein vom Herzen nehmen und es sind nicht mehr genügend da, dann zählen 3 abgelegte Herzenswünsche als zusätzlicher Stein.

Hinweis: Bei den ersten Spielen mit jüngeren Kindern bietet es sich an, dass die Karten nicht auf die Hand genommen, sondern offen ausgelegt werden. Die erledigten Karten werden zur Unterscheidung dann mit dem Motiv nach unten abgelegt. So können die Erwachsenen, den Kindern bei ihren Entscheidungen helfen. Zum Verkürzen der Spieldauer spielt man mit weniger Steinen.

© Biber Spiele 2024 – Regelversion 2024-08-29

Spielidee, grafische Bearbeitung
und Umsetzung: Rudi Biber

Herstellung und Vertrieb:



Rudolf Biber

Kapellenstr. 9

91809 Wellheim-Gammersfeld

www.biber-spiele.de

biber-spiele@t-online.de